

# Drei Tage Kirche mal anders

Dafür sorgt ein tolles, viertägiges Programm beim Kirchentag in Vaihingen

Vaihingen. Vom 6. bis 9. Oktober gibt es zum ersten Mal einen Ökumenischen Kirchentag im Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen. Vier Tage lang bieten die evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Gemeinden vor Ort ein umfangreiches Programm an.

Beteiligt an dem Programm des Kirchentags sind die Gemeinden der Ortsteile Rohr, Bünsau, Dürtlewang und Vaihingen. Bis zum Startschuss am 6. Oktober werden Fahnen, Banner und Plakate auf den Kirchentag hinweisen und diesen auch regional in allen Nachbarorten bewerben. Nähere Informationen zum Programm finden Interessierte im Programmprospekt oder im Internet unter [www.kirchentag-vaihingen.de](http://www.kirchentag-vaihingen.de). Der Programmprospekt wird an alle Bezieher kirchlicher Gemeindebriefe ausgetragen.

Besondere Blickfänge sind zum Beispiel das Kirchenschiff, das am Samstag, 8. Oktober, von 9 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz zwischen SchwabenGalerie und Rathaus ankert, oder auch der gemeinsame Abschlussgottesdienst mit Posaunenchor am Sonntag,



Beim Bandfestival geht es mit der Band »My little Rockstar Dream« (Foto) und Message und Melodie voll froher Botschaft und Party in den Abend.

Foto: cf

9. Oktober, um 10 Uhr. Dabei werden die Gottesdienste von zwölf Kirchen zusammengelegt und ein gemeinsamer Gottesdienst auf dem Vaihinger Markt gefeiert.

## **Bibelarbeit, Andachten, Theater und vieles mehr**

Weitere Highlights sind eine »Nacht der Kirchenmusik«, ein Bandfestival und

Vorträge von Prof. Dr. Dr. Ebertz aus Freiburg und Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm über das Thema »Kirche und Stadt«.

Weiter gibt es viele Angebote, die sich auf den nationalen Kirchentagen bewährt haben, wie zum Beispiel Bibelarbeiten, Andachten, Theaterstück, ganzheitliches Erleben mit allen Sinnen, Feiern und Singen oder Dis-

kussion und Begegnung. Alle Mitbürger sind herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu feiern. Ziel des Kirchentages ist es, Christinnen und Christen aller Konfessionen wieder näher zusammenzubringen und sich gegenseitig besser kennenzulernen. Dabei soll die Verbundenheit in Sachen Glauben sichtbar werden.

red